

Andreas Harke

Von: Prof. Rainer Kotzian <Rainer.Kotzian@hfm-nuernberg.de>
Gesendet: Dienstag, 12. März 2024 07:56
An: Andreas Harke; Simon Remppe; nuernberg@bechstein.de; Heisser, Maik; Andreas Endres
Cc: Maren Wilhelm; Lucas Jubl; Anna Körber
Betreff: Danke!

Lieber Herr Harke, lieber Herr Remppe, lieber Herr Kerstan, lieber Herr Endres, lieber Maik,

ich möchte mich im Namen der Hochschule für Musik und vor allem unserer Klavierstudierenden noch einmal ganz herzlich bedanken, dass Sie das Boléro/Bilder einer Ausstellung Projekt in der 2. Etage möglich gemacht haben. Das war ein großer logistischer Aufwand für Sie, und das wissen wir sehr zu schätzen - unsere Studierenden hatten nicht nur die Möglichkeit, sich einem großen Fachpublikum zu präsentieren, sondern sie fanden auch die Gelegenheit, die weltbesten Klavierhersteller alle „auf einen Haufen“ nebeneinander sehen, hören und spielen zu können, ganz großartig.

Dass Sie mit vereinten Kräften in Windeseile die Flügel nicht nur für die Aufführung sondern auch für die Generalprobe hin- und weggefahren haben (inkl. einer waghalsigen Rolltreppenfahrt), ist nicht selbstverständlich - dafür ganz großen Dank - wir konnten uns wirklich gut und in Ruhe vorbereiten! Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unseren Dank auch an alle Klavierhersteller weitergeben könnten, die dieses Projekt zu einem Juwel werden ließen.

Ein besonderer Dank auch an Herrn Kerstan, der uns gleich 3x im Vorfeld bei sich im Bechstein Centrum proben ließ - auch das war eine ganz besonders nette Geste! Wir freuen uns auch, dass wir dort im Mai noch einmal die Gelegenheit haben werden, die beiden maßgeschneiderten Stücke noch einmal aufzuführen.

Und ein großes Dankeschön möchte ich auch aussprechen, dass Sie keine Kosten und Mühen gescheut haben, lieber Herr Harke, die Performance auch noch mitzufilmen. Wir sind natürlich schon sehr gespannt auf das Ergebnis und freuen uns darauf, unseren Studierenden einen bleibenden Eindruck hinterlassen zu können. Danke!

Und nicht zuletzt ganz großer Dank an Maik, das AFAG Team und an Herrn Endres, die eine großartige Idee mit der Akustika realisiert haben, und die mit unglaublicher Freundlichkeit, Geduld, Professionalität für Nürnberg ein Podium geschaffen haben, dass insbesondere für unsere Studierenden der Hochschule für Musik Nürnberg eine geniale Möglichkeit ist, sich zu präsentieren, in Austausch mit Instrumentenbauern zu kommen und Netzwerke kennenzulernen und zu gründen. Danke für alles - ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr!

Herzliche Grüße im Namen der HfM Nürnberg und natürlich ganz besonders auch von mir persönlich, der 3 wunderschöne Tage erleben durfte

Rainer (Kotzian)

Prof. Rainer Kotzian
Präsident

Hochschule für Musik Nürnberg | Nuremberg University of Music
Veilhofstr. 34 | 90489 Nürnberg
Tel. +49(0) 911 - 21522 102 | Mobil +49(0) 177 - 3721456
www.hfm-nuernberg.de | facebook.de/hfm-nuernberg
Instagram #dagehoerenwirhin